

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der flandrische Kriegsschauplatz

Nach den deutschen Generalstabsmeldungen

21. Oktober 1914.

Am Yserkanal stehen unsere Truppen in heftigem Kampf. Der Feind unterstützt seine Artillerie nordwestlich von Nieupoort vom Meer aus. Ein englisches Torpedoboot wurde dabei von unserer Artillerie kampfunfähig gemacht.

22. Oktober.

Die Kämpfe am Yserkanal dauern noch fort. Elf englische Kriegsschiffe unterstützten die feindliche Artillerie. Westlich von Dixmuiden wurde der Feind zurückgeworfen. Auch in der Richtung Ypern drangen unsere Truppen erfolgreich vor.

Es ist einwandfrei festgestellt, daß der englische Admiral, der das Geschwader vor Ostende befehligt, nur mit Mühe von der Absicht Ostende zu beschließen, durch die belgischen Behörden abgebracht werden konnte.

23. Oktober.

Am Yserkanal wurden Erfolge errungen. Südlich von Dixmuiden sind unsere Truppen vorgezogen.

24. Oktober.

Die Kämpfe am Yser-Ypern-Kanalabschnitt sind außerordentlich hartnäckig. Im Norden gelang es uns, mit erheblichen Kräften den Kanal zu überschreiten. Westlich von Ypern drangen unsere Truppen in heftigem Kampfe langsam weiter vor.

Ostende wurde in völlig zweckloser Weise von englischen Schiffen beschossen.

25. Oktober.

Der Yser-Ypern-Kanal zwischen Nieupoort und Dixmuiden ist nach heftigen Kämpfen am 24. Oktober von uns mit weiteren starken Kräften überschritten worden. Westlich und nordöstlich von Ypern hat sich der Feind verstärkt. Trotzdem gelang es unseren Truppen, an mehreren Stellen vorzudringen. Etwa 500 Engländer, darunter ein Oberst und 28 Offiziere, wurden gefangen genommen.

26. Oktober.

Westlich des Yserkanals, zwischen Nieupoort und Dixmuiden, die beide noch vom Feinde gehalten werden, griffen unsere Truppen den sich dort hartnäckig wehrenden Feind an. Das am Kampfe sich beteiligende englische Geschwader wurde durch schweres Artilleriefeuer zum Rückzug gezwungen. Drei Schiffe erhielten Volltreffer. Das ganze Geschwader hielt sich darauf am 25. Oktober nachmittags außer Schweite. Bei Ypern steht der Kampf. Südwestlich von Ypern machten unsere Truppen im Angriff gute Fortschritte.

27. Oktober.

Die Kämpfe am Abschnitt des Yser-Ypern-Kanals und bei Ypern werden mit gleicher Hartnäckigkeit fortgesetzt. Die deutschen Truppen haben Fortschritte gemacht.

28. Oktober.

Die Kämpfe bei Nieupoort-Dixmuiden dauern an. Die Belgier erhielten erhebliche Verstärkungen. Unsere Angriffe wurden fortgesetzt. 16 englische Kriegsschiffe beteiligten sich am Kampfe gegen unseren rechten Flügel. Ihr Feuer war erfolglos. Bei Ypern ist die Lage unverändert geblieben.

29. Oktober.

Südlich Nieupoort gewinnen wir langsam Boden. Bei Ypern steht der Kampf unverändert.

30. Oktober.

Unsere Angriffe südlich von Nieupoort und östlich von Ypern wurden erfolgreich fortgesetzt. Acht Maschinengewehre wurden erbeutet und 200 Engländer zu Gefangenen gemacht.